



INGENIEURBÜRO FÜR TIEFBAU NOACK Beratender Ingenieur
BERATUNG • PLANUNG • BAUÜBERWACHUNG

Ingenieurbüro Noack • Parkerweg 7a • 12685 Berlin

Kreisverwaltung Uckermark
Bauordnungsamt Hr. Litka
K.-Marx-Straße 1

17291 Prenzlau

- Straßenbau
- Ingenieurbau
- Bauwerksabdichtung
- kommunale Erschließung
- Regenwasserbewirtschaftung
- automatische Berechnungsanlagen

12. April 2019

Bauvorhaben: Neubau Lidl-Markt, Stettiner Straße 47, 17291 Prenzlau
Übergabe Nachforderung von Planungsunterlagen

Sehr geehrter Herr Litka,

in der Anlage erhalten Sie die geforderten Schnitte im Bereich der Stützwände sowie den aktualisierten Lageplan mit Eintragung der Schnittlinien je 3 x in Papierform sowie 1 CD. Zudem erklären wir hiermit, dass die auf der CD befindlichen Pläne genau mit denen in Papierform gesendeten Zeichnungen übereinstimmen.

Mit freundlichen Grüßen


Detlef Noack

Anlagen:

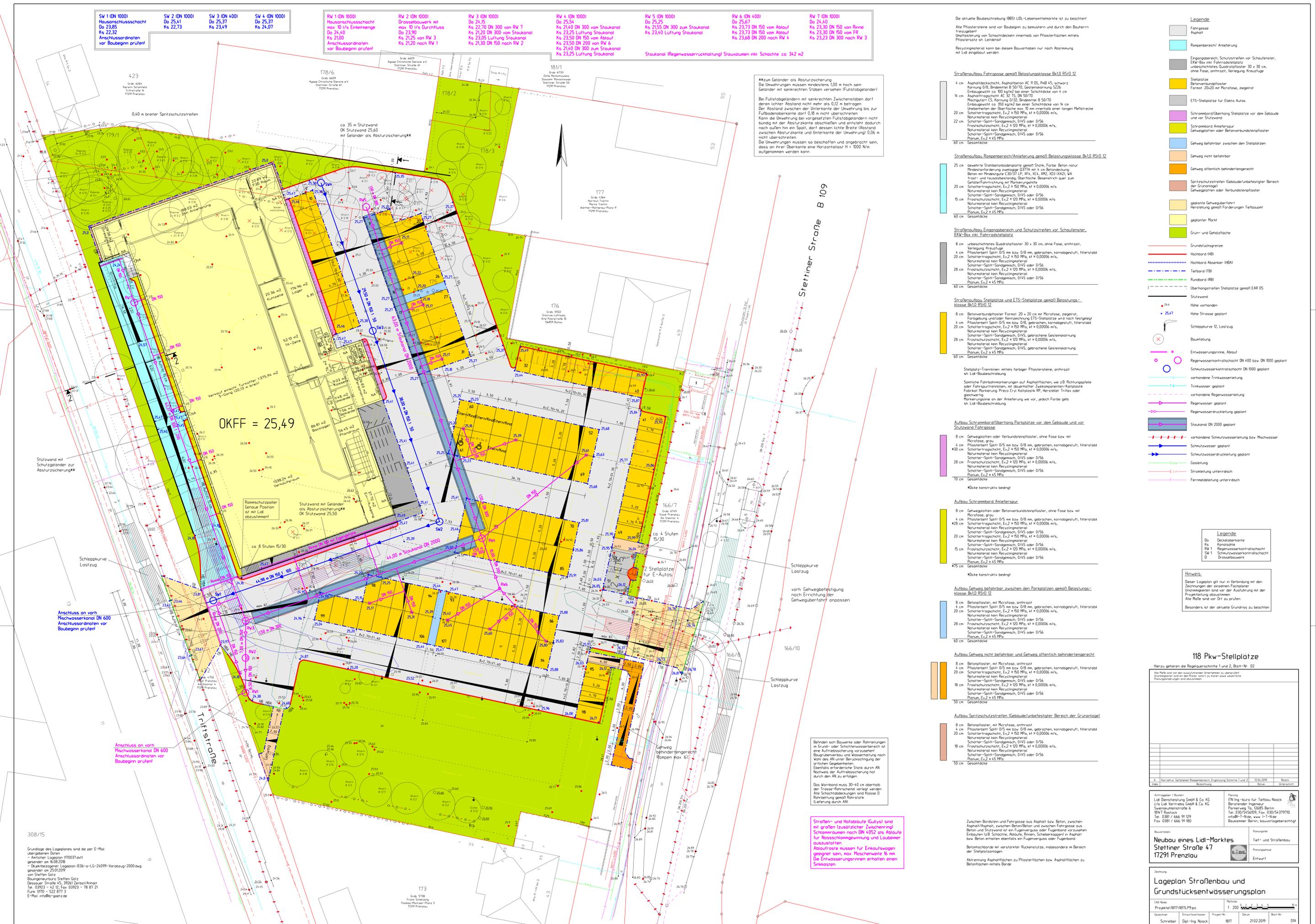
- Lageplan Straßenbau und Grundstücksentwässerungsplan, Index A vom 12.04.2019 (1817LP9.pic) Blatt-Nr.: 01A
- Regelquerschnitte 1 und 2 vom 12.04.2019, (1817S1.pic) Blatt-Nr.: 02
- 1 CD



ITN Ingenieurbüro für Tiefbau Noack
Beratender Ingenieur
Parkerweg 7a
12685 Berlin
Deutschland

Bankverbindung:
Berliner Sparkasse
IBAN DE 24 1005 0000 2153 1022 20
SWIFT-BIG BELADEBEXX
Steuernummer: 33 457/60 128

T. 030/5 45 61 09 • F. 030/54 37 97 10
Funk 0172/5 68 38 94
info@I-T-N.de
www.I-T-N.de



SV 1 (DN 1000) Hausanschlusschacht Da 23,85 Ks 22,32 Anschlussanordnen vor Baubeginn prüfen!	SV 2 (DN 1000) Da 25,41 Ks 22,73	SV 3 (DN 400) Da 25,37 Ks 23,49	SV 4 (DN 1000) Da 25,37 Ks 24,07	RV 1 (DN 1000) Hausanschlusschacht Da 23,85 Ks 22,32 Anschlussanordnen vor Baubeginn prüfen!	RV 2 (DN 1000) Drosselbauwerk mit max. 10 l/s Durchfluss Da 23,90 Ks 21,25 von RV 3 Ks 21,20 nach RV 1	RV 3 (DN 1000) Da 24,15 Ks 22,70 DN 300 von RV 7 Ks 23,05 Luftung Staukanal Ks 23,50 DN 150 vom Ablauf Ks 21,30 DN 150 nach RV 2	RV 4 (DN 1000) Da 25,34 Ks 21,40 DN 300 vom Staukanal Ks 23,25 Luftung Staukanal Ks 23,50 DN 200 von RV 6 Ks 21,40 DN 300 zum Staukanal Ks 23,25 Luftung Staukanal	RV 5 (DN 1000) Da 25,25 Ks 21,55 DN 300 zum Staukanal Ks 23,40 Luftung Staukanal	RV 6 (DN 400) Da 25,67 Ks 23,73 DN 150 vom Ablauf Ks 23,73 DN 150 vom Ablauf Ks 23,68 DN 200 nach RV 4	RV 7 (DN 1000) Da 24,44 Ks 23,30 DN 150 von Rinne Ks 23,23 DN 150 vom RV 3
---	--	---------------------------------------	--	---	---	---	--	---	--	---

Staukanal (Regenwasserrückhaltung) Stauvolumen inkl. Schächte ca. 342 m³

***zum Gelände als Absturzsicherung
Die Uwehrlungen müssen mindestens 1,00 m hoch sein
Geländer mit senkrechten Stäben versehen (Fußstapfengeländer)
Bei Fußstapfengeländern mit senkrechten Zwischenstäben darf
deren lichter Abstand nicht mehr als 0,12 m betragen.
Der Abstand zwischen der Unterseite der Uwehrlung bis zur
Fußbodenoberkante darf 0,16 m nicht überschreiten.
Kann die Uwehrlung bei vorgelagerten Fußstapfengeländern nicht
bundig mit der Absturztafel abschließen und antistand dadurch
nach außen hin ein Spalt, darf dessen lichte Breite (Abstand
zwischen Absturztafel und Unterseite der Uwehrlung) 0,16 m
nicht überschreiten.
Die Uwehrlungen müssen so beschaffen und angebracht sein,
dass an ihrer Oberkante eine Horizontallast H = 1000 Nm
aufgenommen werden kann.

Die aktuelle Baubeschreibung (IBS) LIDL-Lebensmittelmärkte ist zu beachten!
Alle Pfistersteine sind vor Baubeginn zu benutern und durch den Bauherrn
freuzugeben!
Überläufe sind nach Schneedecken innerhalb von Pfisterflächen mittels
Pfisterersatz anzuordnen!
Recyclingmaterial kann bei diesen Bauvorhaben nur nach Abstimmung
mit LIDL eingebaut werden.

- Straßenbau/Fahrbahn gemäß Belastungsklasse Bk10 R50/12**
- 4 cm Asphaltdeckschicht, Asphaltbeton AC 11 05, Pk 45, schwarz
Kornung 0/8, Breitenfraktion B 50/70, Getrennungszw. SZ26
Einbaugewicht ca. 190 kg/m² bei einer Schichtdicke von 4 cm
Asphalttragsschicht 0/8/15 (DN 50/70)
 - 14 cm Asphalttragsschicht 0/8/15 (DN 50/70)
Maschulart 05, Kornung 0/8, Breitenfraktion B 50/70
Einbaugewicht ca. 250 kg/m² bei einer Schichtdicke von 14 cm
Überbetonen der Oberfläche max. 10 mm einseitig über einen Meterbreite
 - 20 cm Schottertragsschicht, Ev 2 = 50 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 22 cm Schotter-Splitt-Sandgemisch, 0/45 oder 0/56
Frachtschutzschicht, Ev 2 = 120 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 60 cm Gesamtdicke

- Straßenbau/Rampenbereich/Anlieferung gemäß Belastungsklasse Bk10 R50/12**
- 25 cm bewehrte Stahlbetondeckplatte gemäß Strak, Farbe Beton
Mehrfachbetonung zweilagig 0/7/14 mit 4 cm Betonoberfläche
Beton mit Mindestgröße C30/37 LP, XfA, XfA, XfA, XfA, XfA, XfA, XfA, XfA
Frast- und Hauptbetondeckung, Oberfläche Betonmörtel oder zum
Gefälle für die Fahrbahn mit Mischbeton
 - 20 cm Schottertragsschicht, Ev 2 = 50 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 20 cm Schotter-Splitt-Sandgemisch, 0/45 oder 0/56
Frachtschutzschicht, Ev 2 = 120 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 60 cm Gesamtdicke

- Straßenbau/Engpassbereich und Schutzstreifen vor Schaufenster,
EKW-Box und Fahrradstellplatz**
- 8 cm unbeschichtete Quadratsplitt 30 x 30 cm, ohne Fose, anthrazit,
Verlegung Kreuzlage
 - 4 cm Pfisterbeton Splitt 0/5 mm bzw. 0/8 mm, gebrochen, korngestuft, Hiltensplitt
Schottertragsschicht, Ev 2 = 50 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 20 cm Schotter-Splitt-Sandgemisch, 0/45 oder 0/56
Frachtschutzschicht, Ev 2 = 120 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 28 cm Frachtschutzschicht, Ev 2 = 120 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 60 cm Gesamtdicke

- Straßenbau/Stellplätze und ETS-Stellplätze gemäß Belastungs-
klasse Bk10 R50/12**
- 8 cm Betonverbundpflaster Format 20 x 20 cm mit Microfaser, ziegelförmig,
Farbgebung unifarben, Kennzeichnung ETS-Stellplätze und nach festgelegt
Pfisterbeton Splitt 0/5 mm bzw. 0/8 mm, gebrochen, korngestuft, Hiltensplitt
Schottertragsschicht, Ev 2 = 50 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 4 cm Pfisterbeton Splitt 0/5 mm bzw. 0/8 mm, gebrochen, korngestuft, Hiltensplitt
Schottertragsschicht, Ev 2 = 50 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 20 cm Schottertragsschicht, Ev 2 = 50 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 28 cm Frachtschutzschicht, Ev 2 = 120 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 60 cm Gesamtdicke

- Straßenbau/Straßenübergang/Überführung/Parkplätze vor dem Gebäude und vor
Staukanal/Fahrbahn**
- 8 cm Gehwegplatten oder Betonverbundpflaster, ohne Fose bzw. mit
Microfaser, grau
 - 4 cm Pfisterbeton Splitt 0/5 mm bzw. 0/8 mm, gebrochen, korngestuft, Hiltensplitt
Schottertragsschicht, Ev 2 = 50 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 20 cm Schottertragsschicht, Ev 2 = 50 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 28 cm Frachtschutzschicht, Ev 2 = 120 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 60 cm Gesamtdicke

- Aufbau Schrammrand/Anlieferspur**
- 8 cm Gehwegplatten oder Betonverbundpflaster, ohne Fose bzw. mit
Microfaser, grau
 - 4 cm Pfisterbeton Splitt 0/5 mm bzw. 0/8 mm, gebrochen, korngestuft, Hiltensplitt
Schottertragsschicht, Ev 2 = 50 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 20 cm Schottertragsschicht, Ev 2 = 50 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 28 cm Frachtschutzschicht, Ev 2 = 120 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 60 cm Gesamtdicke

- Aufbau Gehweg befahrbar zwischen den Parkplätzen gemäß Belastungs-
klasse Bk10 R50/12**
- 8 cm Betonpflaster, mit Microfaser, anthrazit
 - 4 cm Pfisterbeton Splitt 0/5 mm bzw. 0/8 mm, gebrochen, korngestuft, Hiltensplitt
Schottertragsschicht, Ev 2 = 50 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 20 cm Schottertragsschicht, Ev 2 = 50 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 28 cm Frachtschutzschicht, Ev 2 = 120 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 60 cm Gesamtdicke

- Aufbau Gehweg nicht befahrbar und Gehweg öffentlich behindertengerecht**
- 8 cm Betonpflaster, mit Microfaser, anthrazit
 - 4 cm Pfisterbeton Splitt 0/5 mm bzw. 0/8 mm, gebrochen, korngestuft, Hiltensplitt
Schottertragsschicht, Ev 2 = 50 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 20 cm Schottertragsschicht, Ev 2 = 50 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 28 cm Frachtschutzschicht, Ev 2 = 120 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 60 cm Gesamtdicke

- Aufbau Spritzschutzstreifen (Gebäude/unbefestigter Bereich der Grünanlage)**
- 8 cm Betonpflaster, mit Microfaser, anthrazit
 - 4 cm Pfisterbeton Splitt 0/5 mm bzw. 0/8 mm, gebrochen, korngestuft, Hiltensplitt
Schottertragsschicht, Ev 2 = 50 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 20 cm Schottertragsschicht, Ev 2 = 50 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 28 cm Frachtschutzschicht, Ev 2 = 120 MPa, kf = 0,00006 m/s,
Naturmaterial kein Recyclingmaterial
 - 60 cm Gesamtdicke

- Legende**
- Fahrbahn
 - Asphalt
 - Rampenbereich/Anlieferung
 - Engpassbereich, Schutzstreifen vor Schaufenster, EKW-Box und Fahrradstellplatz unbeschichtete Quadratsplitt 30 x 30 cm, ohne Fose, anthrazit, Verlegung Kreuzlage
 - Stellplätze Betonverbundpflaster Format 20x20 cm Microfaser, ziegelförmig
 - ETS-Stellplätze für Elektro Autos
 - Schwarzbord/Überführung Stellplätze vor dem Gebäude und vor Staukanal
 - Schwarzbord Anlieferspur Gehwegplatten oder Betonverbundpflaster
 - Gehweg befahrbar zwischen den Stellplätzen
 - Gehweg nicht befahrbar
 - Gehweg öffentlich behindertengerecht
 - Spritzschutzstreifen Gebäude/unbefestigter Bereich der Grünanlage Gehwegplatten oder Betonverbundpflaster
 - geplante Gehwegbefahrung Herstellung gemäß Förderlinien Treibhaus
 - geplanter Markt
 - Grün- und Gehwegfläche

- Grundstücksgrenze
- Hochbord (Hb)
- Hochbord Absenker (HbA)
- Tiefbord (Tb)
- Rundbord (Rb)
- Überhangstreifen Stellplätze gemäß EAK 05
- Stützband
- Höhe vorhanden
- Höhe Straße geplant
- Schleppkurve L2, Lastzug
- Baukurve
- Entwässerungsrinne, Ablauf
- Regenwasserkontrollschacht DN 400 bzw. DN 1000 geplant
- Schutzwasserkontrollschacht DN 1000 geplant
- vordringende Trinkwasserleitung
- Trinkwasser geplant
- vordringende Regenwasserleitung
- Regenwasser geplant
- Regenwasserdruckleitung geplant
- Staukanal DN 2000 geplant
- vordringende Schutzwasserleitung bzw. Mischwasser
- Schutzwasser geplant
- Regenwasserdruckleitung geplant
- Gestaltung
- Strahlleitung unterirdisch
- Fernwärmeleitung unterirdisch

- Legende**
- Da Deckenabstände
 - Ks Kanalarbeit
 - Ru1 Regenwasserkontrollschacht
 - Su1 Schutzwasserkontrollschacht
 - D Drosselbauwerk

Hinweis
Dieser Lageplan gilt nur in Verbindung mit den Zeichnungen der einzelnen Fachpläne. Umstände sind vor der Ausführung mit der Projektierung abzustimmen. Alle Maße sind vor Ort zu prüfen. Besonders ist der aktuelle Grundriss zu beachten.

118 Pkw-Stellplätze
Hierzu gehören die Regelausschnitte 1 und 2, Blatt-Nr. 02

A	Korrektur	Selbständiger Bauseintrag	Ergänzung	Stichtag	Stichtag	Stichtag	Stichtag	Stichtag

Auftraggeber / Bauherr
LIDL Dienstleistung GmbH & Co. KG
c/o LIDL Betriebs GmbH & Co. KG
Südwestparkstraße 6
10477 Berlin
Tel. 030 4546079, Fax 030 5437970
info@lidl.de, www.lidl.de

Planung
ITN Ing-Buro für Tiefbau GmbH
Berliner Ring 10
Parkweg 7a, 12685 Berlin
Tel. 030 5456079, Fax 030 5437970
info@itn.de, www.itn.de
Bauanw. Berlin, Bauvertragsbereich

Neubau eines LIDL-Marktes
Stettiner Straße 47
17291 Prenzlau

Planungsart
Tief- und Straßenbau

Entwurf

Lageplan Straßenbau und Grundstücksentwässerungsplan

AD-Nr.	1/200	Blatt	1	2	3	4	5
Gezeichnet	Geprüft	Projekt	Datum	Blatt	Blatt	Blatt	Blatt
Schreiber	Gepl.-Ing. Noack	1917	21.02.2019	01A			

Grundzüge des Lageplans sind der E-Mail übergeben. Bitte
- Amtlicher Lageplan (170037.dwg)
- generiert am 16.09.2018
- Da projektbezogener Lageplan (E06-nr-LG-24019-Vorabzug-2000.dwg)
generiert am 25.01.2019
von Stefan Götz
Baugemeinschaft Stettin, Götz
Düssener Straße 45, 17208 Babelsberg
Tel. 03923 - 42 12, Fax 03923 - 78 87 21
Fax 030 - 522 877 3
E-Mail info@baupost.de

Beziehen sich Bauwerke oder Rohrleitungen im Grund- oder Sichtenwasserbereich mit einer Auftragsbeschreibung vorarbeiten
Baugrubenbau und Wasserhaltung nach Wahl des AN unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten
Ebenfalls erforderliche Stöße durch AN
Nachweis der Auftragsbeschreibung hat durch den AN zu erfolgen.

Straßen- und Hofabläufe (Gullys) sind mit großer zusätzlicher Zueicherung
Schwächen nach DN 40/52 als Abläufe für Nassschneeräumung und Laubem
auszustatten.
Abfallerlässe müssen für Entkaufungen
geeignet sein, max. Schwenkwerte 16 mm
Die Entwässerungsrinnen erhalten einen
Sinnkasten.

